München. Zum Abschluss von „Pferd International“ in München-Riem gewann Annina Züger den Grand Prix im Springreiten, in der Dressur dominierte Isabell Werth zweimal.

Die 25 Jahre alte Schweizerin Annina Züger sicherte sich auf dem 17-jährigen Oldenburger Wallach Louis zum Abschluss des Internationalen Reitturniers auf der Olympia-Anlage von 1972 in München-Riem den Grand Prix und eine Prämie von 15.500 Euro. Auf den nächsten Plätzen dahinter aufgrund schwächerer Zeiten in der entscheidenden zweiten Runde landeten Student Maximilian Lill (23) aus Brunnthal mit dem ebenfalls in Oldenburg gezogenen Wallach Capuccino (11.780 €) und Nationen-Preis-Reiter Holger Hetzel (Goch) auf dem Westfalen-Wallach Come to win (8.680).

In der Dressur ließ die sechsmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) wahrlich nichts anbrennen. Die erfolgreichste Dressurreiterin der Welt sicherte sich auf Don Johnson FRH nach dem Grand Prix (78,9 Prozentpunkte) auch die Kür (84,2), gefolgt von Dorothee Schneider (Framersheim) auf Sammy Davis Jr (81,525) und Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen) auf dem Trakehner-Hengst Imperio (79,325). Jenny Lang-Nobbe (Karlsruhe) auf Loverboy (72,863) vor Victoria Max-Theurer (Österreich) auf Blind date (72,588) und Hendrik Lochthowe (München) auf Megle`s Boston (72,510) hieß die Erste im Grand Prix Special.